

Moore sind sehr nasse Lebensräume, mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. In der Schweiz kommen Moorlandschaften nur mehr selten vor. Sie sind geschützt, da es Jahrtausende dauert, bis ein Moor entsteht.

### Flachmoore

Flachmoore entstehen, wenn im Boden eine wasserundurchlässige Schicht ist oder der Grundwasserspiegel sehr hoch liegt. So ist der Boden ständig nass. Dies und der Sauerstoffmangel im Boden bewirkt, dass hier nur spezialisierte Pflanzen überleben und abgestorbene Pflanzen nicht verrotten können. Diese Pflanzenreste bleiben erhalten und werden über viele Jahre hinweg als Torfschichten abgelagert. Man rechnet, dass es ein Jahr dauert, bis die Schicht einen Millimeter dicker ist (1000 Jahre für einen Meter Torf!). Trotz der widrigen Bedingungen wachsen in den Flachmooren auch Gebüsche und einige wenige Baumarten (Birken, Erlen, Weiden).

### Hochmoore

Aus einem Flachmoor kann über Jahre hinweg ein Hochmoor entstehen, wenn über Jahrtausende das abgestorbene Pflanzenmaterial in Schichten abgelagert wird. Das Moor wölbt sich langsam auf - es entsteht eine Art „Buckel“. Die Torfschicht ist dann so dick, dass die Pflanzen an der Oberfläche keinen Kontakt mehr haben zum Untergrund und so keine Nährstoffe oder gar Wasser von dort beziehen können. So sind Hochmoore meist baumfrei...auch Kräuter und Stauden findet man selten. So kommen in diesem extrem nährstoffarmen Lebensraum praktisch nur die genügsamen Torfmoose vor, die sich nur vom Regenwasser ernähren. Torfmoose vermögen das Dreissigfache ihres Eigengewichtes an Wasser zu speichern.



Ordne zu, indem du den Begriff mit der Erklärung verbindest.

<b>Moor</b>	Gegenteil von „intensiv“
<b>Sumpf</b>	Infolge Überflutung oder hohem Grundwasserstand dauernd feucht. Pflanzenwurzeln haben Kontakt mit Grundwasser.
<b>Torf</b>	Biotop mit dauernd wassergesättigtem Boden. Überbegriff für Hoch- und Flachmoore
<b>Turpe</b>	Organisches Material, das infolge Sauerstoffmangel nicht verrotten kann und Jahr für Jahr in neuen Schichten abgelagert wird.
<b>Flachmoor</b>	Moor, dessen oberste Pflanzenschicht AUSSCHLIESSLICH durch Niederschlagswasser versorgt wird. Kein Kontakt mit Grundwasser.
<b>Bruchwald</b>	Pflanze, welche sich in besonderer Weise dem nährstoffarmen Hochmoor angepasst hat. Sie fängt Insekten mit ihren klebrigen Blättern und gilt deshalb als „fleischfressend“.
<b>Sonnentau</b>	Torfstück, welches gestochen/geschnitten wurde und luftgetrocknet gutes Brennmaterial war.
<b>extensiv</b>	Nasses Gelände, aber nicht in jedem Fall ein Moor.
<b>Hochmoor</b>	Wald auf torfigem Boden mit Bäumen, welche den dauernden Wasserüberschuss vertragen (Erlen, Weiden, Birken)
<b>Orchidee</b>	Weitverbreitete Pflanzenfamilie. Im Moor ist besonders das Knabenkraut heimisch.

